



# Sammlung Theaterzettel

**Lohengrin**

**Tutein, Karl**

**1927-12-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 118

Freitag, den 23. Dezember 1927

Miete E Nr. 15

## Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Richard Hein

Musikalische Leitung: Karl Tutein vom Stadttheater  
Augsburg a. G.

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher  
König  
Lohengrin  
Elsa von Brabant

Herzog Gottfried, ihr Bruder  
Friedrich von Telramund,  
brabantischer Graf  
Ortrud, seine Gemahlin  
Der Heerrufer des Königs

Erster	} Edelknabe
Zweiter	
Dritter	
Vierter	
Erster	} Edler
Zweiter	
Dritter	
Vierter	

Siegfried Tappolet  
Adolf Loeltgen  
Margarethe Teschemacher  
Stadttheater Dortmund a. G.  
Helmut Hansel *Hilde Ecker*

Hans Bahling  
Gertrud Bindernagel  
Christian Könker  
Gussa Heiken  
Marianne Keiler  
Trude Weber  
Johanna Blatter  
Arthur Heyer  
Theo Herrmann  
Hugo Voisin  
Heinz Berghaus

Sächsische, thüringische und brabantische Edle und Grafen  
Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte

Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Die größeren Pausen werden durch Fallen des eisernen  
Vorhanges angezeigt

Krank: Ernestine Costa

---

Kassenöffnung 6½ Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende 11 Uhr

---

### Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stück-  
änderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden,  
kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Programm

für die städtischen Bühnen erscheint allein in der

MANNHEIMER